

Grußadresse zum 20. Jahrestag der Gründung der Arbeiter-und-Bauern-Inspektion

Liebe Genossen und Freunde!

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands übermittelt allen Mitgliedern und Mitarbeitern der Arbeiter-und-Bauern-Inspektion anlässlich des 20. Jahrestages ihrer Gründung herzliche Glückwünsche und brüderliche Kampfesgrüße.

Mit der Bildung der Arbeiter-und-Bauern-Inspektion im Mai 1963 wurde eine neue Etappe in der Entwicklung der staatlichen und gesellschaftlichen Kontrolle zur umfassenden sozialistischen Volkskontrolle in unserem Lande eingeleitet. Die Tätigkeit der Arbeiter-und-Bauern-Inspektion nimmt bei der Verwirklichung der Aufgaben zur Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft einen wichtigen Platz ein. Erfolgreich hilft sie, die Beschlüsse des Zentralkomitees der SED und des Ministerrates zu verwirklichen, die in den Volkswirtschaftsplänen festgelegten Aufgaben zu erfüllen, Reserven zur volkswirtschaftlichen Leistungssteigerung zu erschließen und vielfältige Fragen des täglichen Lebens der Bürger im Sinne unserer auf das Wohl des Volkes gerichteten Politik zu lösen.

Besondere Anerkennung verdient das Wirken der über 250 000 Arbeiter und Genossenschaftsbauern, Ingenieure, Wissenschaftler, Studenten, Hausfrauen und Rentner, die ehrenamtlich in den Kommissionen der Arbeiter-und-Bauern-Inspektion, in den Volkskontrollausschüssen sowie in den Komitees und Inspektionen die ihnen übertragenen Aufgaben mit hohem Verantwortungsbewußtsein und mit schöpferischer Initiative erfüllen. Das ist ein lebendiger Ausdruck unserer sozialistischen Demokratie.

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands spricht dafür allen Mitgliedern und Mitarbeitern der Arbeiter-und-Bauern-Inspektion Dank und Anerkennung aus.

Die auf allen Gebieten unseres gesellschaftlichen Lebens zu bewältigenden Aufgaben zur weiteren Stärkung unserer Arbeiter-und-Bauern-Macht als einen Eckpfeiler des Sozialismus und des Friedens in Europa werden anspruchsvoller. Besonders die Verwirklichung der vom X. Parteitag der SED beschlossenen ökonomischen Strategie erfordert große Anstrengungen und hohe Aktivitäten. Das Zentralkomitee erwartet von den Mitgliedern und Mitarbeitern der ABI, daß sie sich noch stärker für die konsequente Erfüllung der Beschlüsse der Partei und der Regierung einsetzen, gute Arbeits- und Leitungserfahrungen verallgemeinern, Mängel und Hemmnisse aus dem Wege räumen helfen und die schöpferische Arbeit der Werktätigen im sozialistischen Wettbewerb unterstützen.

Wir sind überzeugt, daß sich die Mitglieder und Mitarbeiter der Arbeiter-